

Bremerhaven, 08.12.2021

Mitteilung Nr. MIT-AF 33/2021		
zur Anfrage Nr. nach § 38 GOSTVV der Stadtverordneten der Fraktion vom Thema:	AF-33/2021 Irene von Twistern, Ralf Holz, Thorsten Raschen CDU 15.09.2021 Lehrereinstellung in Bremerhaven zum Schuljahr 2021/22 an allgemein- und berufs- bildenden Schulen (CDU) - Tischvorlage	
Beratung in öffentlicher Sitzung:	Ja	Anzahl Anlagen: 1

I. Die Anfrage lautet:

1. Wie viele Stellen für Lehrkräfte konnten an allgemein- und berufsbildenden Schulen in Bremerhaven zum Schuljahresbeginn nicht besetzt werden?
Bitte je Schule auflisten.
2. Wie viele Abordnungen bzw. Versetzungen innerhalb der Schulen Bremerhavens mussten zum Ausgleich vorgenommen werden?
Bitte je Schule auflisten.
3. Welche benötigten Fächer /Fächerkombination konnten im jetzt laufenden Schuljahr nicht besetzt werden?
Bitte Nennung der fehlenden Fächer und Anzahl der damit verbundenen Stellen gesamt.
Bitte Nennung der Fehlbedarfe (Fächer/Stellen) je Schule.
4. Wie viele Quereinsteiger sind zu Beginn des Schuljahres 2021/22 in den Schulen beschäftigt?
Nennung bitte gesamt und je Schule.
5. Wie viele Stellen wurden zum Schuljahresbeginn mit Quereinsteigern ohne Lehramtsstudium neu besetzt?
Anzahl bitte gesamt und je Schule.
6. Wie viele Quereinsteiger konnten zum Schuljahr 2021/22 über das beschlossene Qualifizierungsprogramm „Flexible Wege in den Lehrberuf“ eingestellt werden?
7. Wie viele Entlastungsstunden erhalten die Kollegien zur Einarbeitung und Betreuung der Quereinsteiger?
Angaben bitte gesamt und je Schule.
8. Wie viel Lehrpersonal konnte auf Grundlage der umfangreichen Beschlüsse des Ausschusses für Schule und Kultur bisher für den Unterricht gewonnen werden?
Angaben bitte gesamt und nach einzelnen Projekten getrennt.

II. Der Magistrat hat am 08.12.2021 beschlossen, die obige Anfrage wie folgt zu beantworten:

1. Wie viele Stellen für Lehrkräfte konnten an allgemein- und berufsbildenden Schulen in Bremerhaven zum Schuljahresbeginn nicht besetzt werden?
Bitte je Schule auflisten.

Insgesamt 55,16 Stellen konnten zum 01.09.2021 nicht mit Lehrkräften besetzt werden. Zu berücksichtigen ist jedoch, dass 17 Stellen für die Einstellung von pädagogisch unterstützendem Personal umgewandelt und besetzt wurden. Die Anzahl der zum Stichtag unbesetzten Stellen liegt damit bei 38,16 VZE.

Das Schulamt erstellt jährlich zu Beginn eines Schuljahres eine schulscharfe Darstellung der personellen Ausstattung. Da jedoch kontinuierlich Einstellungen und zuweilen auch Abordnungen vorgenommen werden, ist diese Übersicht bereits kurze Zeit nach Beginn des Schuljahres nicht mehr aktuell. Hinzu kommt, dass Erkrankungen erst ab drei Monaten in der Statistik ausgewiesen werden, Kurzzeiterkrankungen für die Schulen jedoch eine große Herausforderung darstellen. Entsprechend ist die zu Beginn des Schuljahres erstellte Statistik irreführend.

Zu den Details wird auf die Antwort des Senats der Freien Hansestadt Bremen auf eine Anfrage der CDU-Fraktion in der Bremischen Bürgerschaft vom 20.10.2021 verwiesen (Drs. 20/1152), die dieser Antwort als Anlage beigefügt ist.

Das Schulamt wirkt sowohl zum Schuljahresbeginn als auch unterjährig daraufhin, dass zwischen den Schulen in Bremerhaven ein ausgeglichener Personalstand erreicht wird.

2. Wie viele Abordnungen bzw. Versetzungen innerhalb der Schulen Bremerhavens mussten zum Ausgleich vorgenommen werden?
Bitte je Schule auflisten.

Insgesamt 30 Lehrkräfte wurden zum 01.08.2021 abgeordnet und 13 versetzt.

3. Welche benötigten Fächer /Fächerkombination konnten im jetzt laufenden Schuljahr nicht besetzt werden?
Bitte Nennung der fehlenden Fächer und Anzahl der damit verbundenen Stellen gesamt.
Bitte Nennung der Fehlbedarfe (Fächer/Stellen) je Schule.

Eine zentrale Erfassung der Fachbedarfe nach VZE/Lehrkräftewochenstunden einzelner erfolgt nicht, da der jeweilige Fachbedarf der einzelnen Schulen einem permanentem Wandel unterliegt (siehe Antwort zu 1.) und Lehrkräfte insbesondere im Primarbereich und der Sekundarstufe I in hohem Umfang auch „fachfremd“ Unterricht erteilen Grundsätzlich ist der Fachkräftemangel jedoch für folgende Bereich identifizierbar:

Primarstufe

- Sonderpädagogik (inklusive Pädagogik/sonderpädagogische Fachrichtungen, Geistige Entwicklung, Lernen oder Emotionale und soziale Entwicklung)

- Deutsch, Deutsch als Zweitsprache, Englisch, Sport, Mathematik, Kunst

Sekundarstufe I

- Sonderpädagogik (Inklusive Pädagogik/sonderpädagogische Fachrichtungen, geistige Entwicklung, Lernen oder Emotionale und soziale Entwicklung)
- Englisch, Kunst, Sport, Mathematik, Physik, WAT, Spanisch, Deutsch als Zweitsprache, Geographie

Sekundarstufe II -allgemeinbildender Bereich

Englisch, Pädagogik, Kunst, Sport, Mathematik, Physik, Chemie, sowie möglichst mit der Zusatzqualifikation für den bilingualen Fachunterricht, insbesondere für die Fächer Geschichte und Geographie

Sekundarstufe II -berufsbildender Bereich

- Metalltechnik (möglichst mit Schwerpunkt Kraftfahrzeugtechnik),
- Metalltechnik (möglichst mit Schwerpunkt Haus- u. Gebäudetechnik/Versorgungsanlagen)
- Farbtechnik, Raumgestaltung und Oberflächentechnik
- Pflege
- Textiltechnik und –gestaltung,
- Ernährung und Hauswirtschaft
- Lebensmittelwissenschaften
- Sozialpädagogik
- Mathematik, Deutsch, Englisch, Spanisch, Sport und Kunst

4. Wie viele Quereinsteiger sind zu Beginn des Schuljahres 2021/22 in den Schulen beschäftigt?
Nennung bitte gesamt und je Schule.

Schule	Anzahl der Quereinsteiger mit VZE-Anteil
Abendschule	0,52
Allmersschule	1,93
Altwulsdorfer Schule	2,82
Amerikanische Schule	2,79
Astrid-Lindgren-Schule	6,17
Friedrich-Ebert-Schule	4,31
Fritz-Husmann-Schule	0,68
Fritz-Reuter-Schule	8,43
Gaußschule I	1
Gaußschule II	7,15
Goetheschule	4,42

Gorch-Fock-Schule	2,57
Heidjer-Schule	0,5
Heinrich-Heine-Schule	15,85
Humboldtschule	4,56
Johann-Gutenberg-Schule	10
Karl-Marx-Schule	3,57
KLA - BS für Wirtschaft und Verwaltung	4,2
Lloyd Gymnasium	4,43
Lutherschule	5,56
Marktschule	3
Neue Grundschule Lehe	6,43
Neue Oberschule Lehe	10,85
Oberschule Geestemünde	17,04
Paula-Modersohn-Schule	8,74
Pestalozzischule	2,17
ReBUZ - Reg. Berat.- und Unterst.Zentrum	1
Schule am Ernst-Reuter-Platz	9,16
Schule Am Leher Markt	11,55
Surheider Schule	10,48
SZ Carl von Ossietzky (BST)	4,84
SZ Carl von Ossietzky (DGG)	2
SZ Carl von Ossietzky (GyO)	2,01
SZ Carl von Ossietzky -Oberschule-	10
SZ Geschwister Scholl - BS Sophie Scholl	11,92
SZ Geschwister Scholl (GyO)	4,56
Veernschule	1
Werkstattschule	11,88
Wilhelm-Raabe-Schule	9,2
Gesamtergebnis	229,31

5. Wie viele Stellen wurden zum Schuljahresbeginn mit Quereinsteigern ohne Lehramtsstudium neu besetzt?

Anzahl bitte gesamt und je Schule.

Insgesamt 11,66 VZE-Stellen wurden befristet mit Quereinsteigern (kein Lehramtsstudium) besetzt.

Schule	Anteil VZE
Allmersschule	1
Heinrich-Heine-Schule	1
Neue Grundschule Lehe	1,64
Neue Oberschule Lehe	3
Oberschule Geestemünde	1,7
Schule am Ernst-Reuter-Platz	2
SZ Carl von Ossietzky (BST)	0,32
Werkstattschule	1
Gesamtergebnis	11,66

6. Wie viele Quereinsteiger konnten zum Schuljahr 2021/22 über das beschlossene Qualifizierungsprogramm „Flexible Wege in den Lehrberuf“ eingestellt werden?
Im Rahmen des Programms „Flexible Wege in den Lehrberuf“ konnten 16 Personen gewonnen werden.
7. Wie viele Entlastungsstunden erhalten die Kollegien zur Einarbeitung und Betreuung der Quereinsteiger?
Angaben bitte gesamt und je Schule.

Insgesamt 7 Schulen erhalten für das Mentoring von Quereinsteigern jeweils 1 Ermäßigungsstunde.

- Werkstattschule
- Neue Oberschule Lehe
- Schule am Ernst-Reuter-Platz
- Oberschule Geestemünde
- Heinrich-Heine-Schule
- Oberschule Geestemünde
- Neue Oberschule Lehe

8. Wie viel Lehrpersonal konnte auf Grundlage der umfangreichen Beschlüsse des Ausschusses für Schule und Kultur bisher für den Unterricht gewonnen werden?
Angaben bitte gesamt und nach einzelnen Projekten getrennt.

Durch die umfangreichen Beschlüsse des Ausschusses für Schule und Kultur konnten bisher im Rahmen des Programms „Flexible Wege in den Lehrberuf“ 16 Personen gewonnen werden.

Das Zertifikatsstudium „Durchgängige Sprachbildung“ sowie das Lehramtsstipendium konnten bisher nicht in die Umsetzung gebracht werden, da die an die Senatorin für Kinder und Bildung gerichteten Umwidmungsanträge nicht verausgabter Personalmittel zum Zeitpunkt der Beantwortung noch nicht entschieden wurden.

Das durch die SKB und das LIS konzipierte Seiteneinstiegsprogramm „Sonderpädagogik“ ist noch in der Ausschreibungsphase. Zum aktuellen Stand können dafür 11 Personen bestätigt werden.

Zum 10.01.2022 werden 22 Lehramtsstudierende als Werkstudierende an Bremerhavener Schulen tätig. Diese werden als Unterstützungskräfte im Rahmen der Förderung in den Fächern Deutsch und Mathematik eingesetzt. Darüber hinaus konnten 19 Studierende mit unterschiedlichen Studiengängen der Hochschule Bremerhaven als Werkstudierende gewonnen werden, welche mit Studienbezug unterstützend eingesetzt werden. Fünf Studierende der Sozialen Arbeit sowie neun Studierende der Informatik werden als Werkstudierende im Bereich der sozio-emotionalen Unterstützung sowie technischen Unterstützung tätig.

Das veränderte Ausbildungskonzept durch das LIS Bremerhaven bei Referendar:innen hat

eine flächendeckende Aufnahme von Referendar:innen an Bremerhavener Schulen ermöglicht. Zum aktuellen Zeitpunkt haben drei Schulen von dem externen Mentoring profitiert und Facultas über Personal einer anderen Schule abgedeckt.

Die Universität Bremen ist an der Pestalozzischule, der Humboldtschule sowie der Heinrich-Heine-Schule im Pilotprojekt mit mehreren Studien-Praxis-Projekten gestartet.

Im Rahmen der Personalgewinnungsmaßnahmen sind zwei Imagefilme in der Fertigstellung. Diese werden noch vor den Weihnachtsferien intern veröffentlicht. Zeitgleich arbeitet das Schulamt an einer neuen Landingpage, welche ein Stellenportal für schulscharfe Ausschreibungen sowie eine stärkere Darstellung aller Bremerhavener Schulen ermöglicht. Darüber hinaus werden Social-Media-Kanäle, Werbemittel und vier Teaser-Trailer (Kurzfilme zu den Themen Sport, Nachhaltigkeit, Inklusion sowie Digitalisierung) entwickelt. Eine Veröffentlichung ist zum 01.02.2022 mit Start des neuen Schuljahres geplant.

Grantz
Oberbürgermeister

Anlage: Drs. 20/1152